

Digitalisierung und KI als Treiber einer zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung

Das Gesundheitswesen befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, der durch Digitalisierung und technologische Innovationen geprägt ist. Am Beispiel des Kantonsspitals Baden (KSB) zeigt der Spartenpräsident Adrian Schmitter den Transformationsprozess auf.

Text: vaka, Adrian Schmitter, Spartenpräsident Akutspitäler

Künstliche Intelligenz (KI) gewinnt im medizinischen Alltag zunehmend an Bedeutung. Besonders im Bereich der Bildgebung helfen KI-gestützte Systeme den Radiologinnen und Radiologen bei der schnelleren und präziseren Auswertung von MRT- und CT-Bildern. Automatisierte Analysen helfen, Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen und Diagnosen zu verbessern, was eine schnellere und gezieltere Behandlung erlaubt.

«Digitalisierung und KI machen die Gesundheitsversorgung effizienter und sicherer.»

Individuelle Behandlungspläne durch KI

In der personalisierten Medizin, zum Beispiel in der Onkologie, nutzen die Spitäler zunehmend KI, um Therapieentscheidungen zu optimieren. Durch die Auswertung grosser Datenmengen aus klinischen Studien und Patientendaten können individuelle Behandlungspläne entwickelt werden. Das erhöht die Erfolgschancen und trägt zu einer besseren Versorgung der Patientinnen und Patienten bei.

KI-Systeme in der Telemedizin einsetzen

Ein weiteres wichtiges Feld ist die Telemedizin. Virtuelle Sprechstunden und Fernüberwachungen gewinnen an Bedeutung. KI-Systeme analysieren Vitaldaten, erkennen frühzeitig Gesundheitsrisiken und ermöglichen schnelle Interventionen. Natürlich wird auch grossen Wert auf die Weiterbildung der Mitarbeitenden im

Umgang mit den digitalen Technologien und der KI gelegt.

Abläufe verbessern und Wartezeiten verkürzen

Darüber hinaus trägt KI zur besseren Organisation der Klinikbetriebe bei. Automatisierte Planungssysteme koordinieren Operationssäle und Personal effizienter, was Wartezeiten verringert und Abläufe verbessert. Auch bei der Nachverfolgung von Medikamenten und Materialien unterstützt KI, indem Fehler minimiert und die Versorgungssicherheit erhöht werden. Die Digitalisierung der Gebäudeautomation ist beim Neubau eines Spitals zentral: Heizung, Lüftung, Klimatisierung, Beleuchtung und Sicherheit werden mithilfe von Sensorik und KI-Algorithmen gesteuert. Das sorgt nicht nur für hohen Komfort, sondern senkt zudem den Energieverbrauch deutlich und reduziert Betriebskosten.

Digitalisierung und KI kombiniert nutzen

Mit der Kombination aus intelligenter Gebäudeautomation und dem gezielten Einsatz von KI können die Behandlungsqualität und die Effizienz des Gesundheitswesens entscheidend gesteigert werden. Diese Synergien schaffen eine nachhaltige, effiziente und patientenzentrierte Spitalinfrastruktur und stellen einen entscheidenden Schritt für eine moderne Medizin im 21. Jahrhundert dar.